Das Drachenmädchen
(Kisara und Seto)

Von kisara-kaiba

Kapitel 19: Auf dem Weg zur Villa

Hi Leute,

ein neues Kapitel ist da.

Viel Spaß.

^^^

Kapitel 19 Auf dem Weg zur Villa

Seto und Kisara fliegen gemeinsam nach Domino. Kisara ist während des Flugs eingeschlafen. Kurz bevor sie in Domino landen, wachte Kisara wieder auf. Zuerst war sie etwas geschockt und zappelte herum, aber mit der Zeit erinnerte sie sich wo sie war.

Seto merkte das Kisara wieder wach war und meinte "Kisara es ist alles in Ordnung. Wir werden gleich landen."

Kisara beruhigte sich und blieb still sitzen. Kurz darauf landete Seto den Jet auf dem Tower der KC. Inzwischen ist es in Domino dunkle Nacht. Seto stieg zuerst aus und half dann Kisara aus dem Jet.

Dann meinte er "Willkommen in Domino. Von nun an wirst du hier mit mir leben."

Kisara sah sich etwas um und war neugierig, überrascht, verängstigt und fasziniert. Um den Tower waren sehr viele Gebäude die teilweise beleuchtet war.

Da sprach Seto "Drache bleib noch einen Weile in Kisara. Wenn wir in meiner Villa sind kannst du wieder raus."

Der Drach sprach aus der Seele <Verstanden.>

So führte Seto Kisara zu dem Fahrstuhl. Als er da war stieg Seto rein und wartete auf Kisara. Kisara wollte zwar hinterher, aber der Fahrstuhl machte ihr Angst. Da fiel es

Seto wieder ein, dass sie vor engen Räumen Angst hat.

So sprach er "Kisara komm zu mir. Dir wird nichts passieren."

Aber Kisara weigerte sich weiterhin. So stieg Seto wieder aus und nahm Kisara auf die Arme.

Kisara war so überrascht, dass sie sich einfach in Setos Nacken festkrallte. Seto schmerzte es zwar kurz, aber die Schmerzen waren erträglich.

Darauf ging er wieder in den Fahrstuhl und fuhr nach unten. Kisara hatte höllische Angst, dass sie sich immer fester an Seto festhielt.

Der meinte "Kisara sieh doch mal nach vorn und sieh dir doch mal deine neue Heimat an."

Der Fahrstuhl war aus Glas so dass man die Stadt gut sehen konnte. Kisara schüttelte ihren Kopf und sah zu Seto. In ihren Augen konnte man die Angst förmlich ablesen.

So meinte Seto "Kisara du brauchst keine Angst haben. Solang ich bei dir bin kann dir nichts passieren."

Darauf ließ Kisara etwas locker und sah tatsächlich mal aus dem Fahrstuhl. Was sie da sah, fand Kisara wunderschön. Der Griff von Kisara ließ immer lockerer und so ließ Seto Kisara langsam wieder runter.

Kurz darauf erreichte der Fahrstuhl das Kellergeschoss. Als es draußen wieder dunkel wurde klammerte sie sich sofort wieder an Seto.

Unten angekommen gingen die Türen auf und Seto sagte "Komm wir steigen aus."

Kisara rannte sofort aus dem Fahrstuhl und atmete erst mal tief durch. Als sie sich umsah entdeckte sie mehrere Autos und sah zu Seto.

Seto verstand den Blick und meinte "Nein, das sind nicht alles meine Autos. Meine Autos sind die Beiden."

Er zeigte auf einen blauen Jaguar und einen roten Ferrari. Darauf ging er zu dem blauen Jaguar und öffnete die Tür für Kisara. Sie stieg ein und Seto schnallte sie fest. Dann schloss er die Tür und ging um das Auto und stieg auf der anderen Seite ein.

Kisara fühlte sich etwas unwohl, aber Seto meinte "Kisara ganz ruhig. Es passiert dir nichts."

So fuhr Seto los und auf den direkten Weg zur Villa. Die Villa lag außerhalb der Stadt. Die Lichter der Stadt faszinierten Kisara und ließen ihre Angst verschwinden. Nach einer Weile erreichten sie die Villa.

^^

Das war es mal wieder.

Bis zum nächsten mal.

Eure kisara-kaiba

PS: Über Komis von euch würde ich mich wirklich freuen